

## ascobloc mit Fachplaner-Seminar



Motivbild: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Ende November veranstaltet ascobloc in Dresden ein Fachplaner-Seminar zum Thema **„Kälteträger als effizientes Medium zur Verteilung und Übertragung von Kühllasten (Solekühlung) im Gastronomiebereich ? als Alternative zu klassischen Zentralkälte-Anlagen?“**.

Das vom VdF zertifizierte Seminar stieß auf großes Interesse ? so sehr, dass es ausgebucht ist. Ein zweites Seminar sei aber bereits im zweiten Quartal 2019 in Planung.

Seit einiger Zeit finden Veränderungen im Bereich der Kältetechnik statt. Eine Ursache dafür ist die von der EU forcierte F-Gase-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 517/2014), welche die schrittweise Reduzierung von Kältemitteln mit hohem Treibhauspotential (GWP) zum Ziel hat. Dadurch rücken natürliche Kältemitteln wieder verstärkt ins Blickfeld. Der Hersteller ascobloc beschäftigt sich daher intensiv mit der Umstellung auf diese klimafreundlichen Kältemittel und entwickelt innovative und energieeffiziente Konzepte zur Kühlung mit Hilfe von Zentralkälteanlagen. Im Fokus steht dabei unter anderem die Verwendung von Kälteträgern, wie beispielsweise Sole in Verbindung mit natürlichen Kältemitteln.

Das Unternehmen möchte interessierte Fachplaner unterstützen, ihre Kompetenzen zu erweitern und eventuelle Unsicherheiten, die aus der geänderten Gesetzeslage resultieren, auszuräumen. Im Seminar werden zunächst wichtige Grundlagen der Kälteerzeugung und -verteilung vermittelt. Die Teilnehmer werden des Weiteren auch über die Auswirkungen der F-Gase-Verordnung informiert. Im zweiten Seminarteil geht es dann weiter in die Tiefe:

Es wird der Aufbau von Kälteträgernetzen, das heißt Struktur, Dimensionierung und Komponenten, thematisiert. Hier werden Vorteile aufgezeigt, aber auch die Grenzen dieser Systeme. Futron, ein wichtiger Partner ascoblocs, wird in diesem Zusammenhang realisierte Anlagen vorstellen und Praxiserfahrungen vermitteln. Im letzten Abschnitt des Seminars kann im hauseigenen Entwicklungslabor ein Kälteträgernetz mit drei angeschlossenen Kühlgeräten von ascobloc in Funktion besichtigt werden. Hier bekommen die Teilnehmer ebenfalls einen Einblick in die Mess- und Prüftechnik, die für die Entwicklung solcher Geräte unerlässlich ist. Bei ascobloc freut man sich auf interessante Gespräche und Diskussionen über die derzeit übliche Praxis, etwa bei der Planung von Speiseausgaben. Die Prozesse der Entscheidungsfindung für Eigenkühlung oder Zentralkälte, Koordinierung mit der Bauwerksplanung wie Lüftung und Klimatisierung sollen ebenfalls diskutiert werden.